

**Protokoll der 8. Video-Konferenz, 16. Juni 2020:
«Klinische Ethik und Corona-Pandemie»**

Moderation: Settimio Monteverde, Tanja Krones, Tatjana Weidmann, Sibylle Ackermann (Prot.)

Teilnehmende: 20 Personen (viele Abmeldungen wegen Ferien; zudem Wunsch, das Meeting zukünftig vor Feierabend zu machen)

1. Update nationale Taskforce und NEK-CNE

Samia Hurst berichtet, dass die Taskforce ELSI-Gruppe aktuell unter anderem Gender Aspekte und das Thema Grenzöffnungen/grenzüberschreitende Kontrollen diskutiert, vgl. dazu die Policy Briefs <https://ncs-tf.ch/de/policy-briefs>

Auf Nachfrage erläutert S. Hurst, dass die Policy Briefs ans BAG-OFS und den Krisenstab gehen. Der Krisenstab nimmt die Policy-Briefs ernst, vieles wird implementiert. Themen ohne befriedigende Umsetzung betreffen nicht auf Bundesebene Reguliertes. Die Task-Force hat sich auch an die kantonalen Gesundheitsbehörden gewendet.

⇒ *Einladung an alle, Inputs zu schicken und an Policy Briefs mitzuarbeiten.*

Tanja Krones berichtet, dass die nationale Ethikkommission **NEK-CNE** am Thema «hohe Medikamentenpreise» arbeitet. Die Publikationen im Zusammenhang mit Covid sind online zu finden: www.nek-cne.admin.ch

2. Update Appell

Sibylle Ackermann erläutert, dass der Appell «Lebensschutz und Lebensqualität in der Langzeitpflege»/ «Protection et qualité de vie des personnes en EMS» mit zehn Postulaten am 1. Juli 2020 in 3 Sprachen d/f/i publiziert wurde. Es haben über 120 Personen unterschrieben, vgl. <https://t1p.de/appell-langzeitpflege> bzw. <https://t1p.de/appel-soins-longue-duree>

Curaviva scheint die Forderungen ernst zu nehmen (vgl. www.srf.ch/play/radio/heutemorgen/audio/altersheime-ruesten-sich-fuer-eine-allfaellige-zweite-welle?id=1f496c1a-97cb-4841-a6c3-c2a4769112a3) und auch das BAG-OFS nimmt die Thesen auf in einer Forschungsstudie.

3. Neues Angebot: Webinar der SGBE-SSEB

Bernice Elger stellt die SGBE = Schweizerische Gesellschaft für Biomedizinische Ethik / SSEB = Société Suisse de l'éthique biomédicale vor.

Die SGBE-SSEB wurde 1989 gegründet, um angesichts von Herausforderungen in der Medizin und den biomedizinischen Wissenschaften über ethische Fragen nachzudenken und die Verständigung über die Grenzen der einzelnen Fachdisziplinen hinaus zu suchen.

Die SGBE-SSEB ist damit quasi die *Fachgesellschaft der Medizinethikerinnen und Ethiker*. Viele hier an den Videokonferenzen Teilnehmende sind seit langem Mitglied, andere sind herzlich **eingeladen, Mitglied zu werden**, vgl. www.bioethics.ch/sgbe/portrait/mitglied-werden/
Sonderbeitritts-Tarif: Mitgliedschaft fürs Coronajahr 2020 nur 40.- CHF (Studierende 20.-).

Zeitschrift der SGBE: In der Mitgliedschaft eingeschlossen ist die **Zeitschrift Bioethica Forum**, eine interdisziplinäre Zeitschrift mit ethischen Beiträgen zu den Bereichen Klinische Medizin, Biotechnologie und Gesundheitswesen / Public Health. Bioethica Forum erscheint 4mal/Jahr, die Artikel sind in *deutsch, français and english*.

S. Hurst: Bioethica Forum publishes original articles that go through peer review, and also viewpoints that are reviewed in house and are intended to give a freer forum to persons who want to write in with a position rather than with a full academic paper. We will announce a special issue on COVID19 soon.

SGBE-Herbstseminar: Jeden Herbst findet ein Seminar statt in Bigorio (TI) mit Diskussionen (d/f/e) und Workshops. Datum **2020: 4.-7. November**. Thema 2020: Covid 19 / Fragen zum Lebensende. Der familiäre Rahmen ist ideal für inspirierende Diskussionen und die Vernetzung.

Webinar Klinische Ethik/Éthique clinique“

Ralf Jox stellt den Vorschlag der SGBE vor, den Teilnehmenden dieser Zoom-Meetings Webinare zu Fragen der klinischen Ethik / Medizinethik anzubieten. Dies mit zwei **Zielen**:

1. Fortbildung aller Interessierten in Klinischer Ethik, v.a. Klinische Ethiker und Mitglieder Klinischer Ethikkommissionen, aber auch für interessierte Kliniker/Pflegefachpersonen.
2. Festigung und Erweiterung des Netzwerks Klinischer Ethik in der Schweiz (untereinander, aber auch mit SGBE und SAMW)

Organisation: Rouven Porz (Bern), Ralf Jox (Lausanne), Tanja Krones/Settimio Monteverde (Zürich), Tanja Weidmann-Hügler (Basel-Land)

- Ab Oktober 2020 einmal pro Monat mit zunächst 5-6 Veranstaltungen
- Mindestens 1/3 der Veranstaltungen *in französischer Sprache*, ggf. auch Englisch
- Montag, Dienstag oder Freitag, 60 min, Lunch-Webinar (12-13h) oder Nachmittag-Webinar (16-17h / 17-18h)
- Impulsreferat 20-40 min + Diskussion (Zoom-Webinar, Fragen per Chat)
- Themen: klinisch-ethisch relevant, abwechslungsreich, Wissen-Methode-Haltung, praxisnah, mit klaren Lernzielen
- Bestätigung durch SGBE für alle Teilnehmer (falls möglich CME-Punkte)

TeilnehmerInnen: Die SGBE-Webinars sind offen für alle. Es ist erwünscht, dass TeilnehmerInnen SGBE-Mitglied werden.

4. Weitere Themen

SBK-ASI: Bianca Schaffert berichtet, dass sich die Ethikkommission aktuell einmal pro Monat trifft. Bis Herbst wird ein ethischer Standpunkt erarbeitet zum Thema: Würdige Pflege in Isolation.

Situation Deutschland/AEM : Annette Riedel berichtet, dass die AEM ebenfalls die Thematik Altenpflege/Isolation vertieft. Grosses Thema ist zudem nach wie vor die Situation der Nicht-Covid-19-Patienten während der Pandemiesituation. Zu den **indirekten Gesundheitsfolgen** durch den Lockdown vgl. www.public-health-covid19.de/index.php

Zur Information: Der Deutsche Ethikrat ist an einer Stellungnahme zu «Immunausweise».

Georg Marckmann berichtet, dass er ebenfalls Webinare anbiete. Stösst auf grosses Interesse (davor gab es Vortragsreihe zu Medizinethik-Themen für interessiertes Publikum in München).

Austausch über die Handhabung des Besuchsverbot in Akutspitälern.

Die Erfahrung der Anwesenden zeigt eine grosse Bandbreite von noch immer totalem Besuchsverbot bis zur Aufhebung des Verbots und Ersatz durch «Besuchsrecht mit Einschränkungen». Vielerorts gilt die Regel 1 oder 2 BesucherInnen (z.T. nacheinander, z.T. gleichzeitig) pro PatientIn und Tag (mit Mundschutz und Adresse angeben für Nachverfolgung).

Für Mitarbeitende nach wie vor teilweise sehr belastende Situationen durch das Besuchsverbot, melden sich deswegen bei Klin. Ethik.

Fazit: Die einzelnen Institutionen/Spitäler haben viel Spielraum beim Verfügen konkreter Verbote bzw. Lockerungen. Für Patienten, Angehörige und Personal wirkt dies willkürlich und ungerecht.

Gewünschte Themen für zukünftige Video-Meetings:

- Zwangsmassnahmen (die Schwelle dafür ist während der Pandemie-Krise gesunken...)
- Umgang mit nicht-evidenzbasierten Therapien
- Impfung/Impfforschung zu Covid19
- Langzeitinstitutionen: Pflicht zum Debriefing? Welche Möglichkeiten gibt es zur Aufarbeitung?

5. Next meeting

Dienstag, 11. August 2020 **um 17.30h** (Link folgt)